

## SIGA25: OK zieht positives Zwischenfazit

In rund einem Monat öffnet die sechste Sinsener Gewerbeausstellung ihre Tore. Das Organisationskomitee unter der Leitung von Josef Villiger arbeitet sich zügig durch die Vorbereitungsphase, damit sich vom 3. bis 5. Oktober rund 80 Ausstellerinnen und Aussteller auf dem Lettenareal in Sins der Öffentlichkeit im besten Lichte präsentieren können.

Das Organisationskomitee hat in den vergangenen Monaten intensiv gearbeitet und bereits zehn Sitzungen durchgeführt. Das Fazit ist erfreulich: Alles läuft nach Plan. Die Vorbereitungen für das regionale Messe-Highlight im Oberen Freiamt sind weit fortgeschritten. Von der Ausstellerplanung über das Rahmenprogramm bis hin zur Infrastruktur wurden wichtige Meilensteine termingerecht erreicht. «Wir sind auf Kurs und freuen uns darauf, den Besucherinnen und Besuchern eine abwechslungsreiche und



Das SIGA25-OK setzt sich aus folgenden elf Personen zusammen, von links: Jakob Sidler (Landwirtschaft), Rolf Fahrni (Verkehr), Stefano Florida (Festwirtschaft), Roland Füglistner (Bau), Esther Villiger (Personal), Nicole Nussbaumer (Aktuariat), Angela Aeberhard (Finanzen), Britta Kapitzki (Tombola), Urs Villiger (Festwirtschaft), Josef Villiger (OK-Präsident), Andreas Gnädinger (Werbung).

Foto: zVg

attraktive Ausstellung zu präsentieren», sagt OK-Präsident Josef Villiger.

### Lokal, regional, genial

Nebst spannenden Einblicken in das lokale Gewerbe und einem Fokus zum Thema Lehrlingsausbildung wird un-

ter dem Messe-Motto «Lokal. Regional. Genial.» ein vielfältiges Rahmenprogramm mit Unterhaltung, kulinarischen Angeboten und Begegnungen auf die Beine gestellt. Das OK blickt zuversichtlich in die letzten Vorbereitungswochen: «Dank der engagierten

Zusammenarbeit im Komitee und der grossen Unterstützung aus dem Gewerbe sind wir überzeugt, dass die Ausstellung ein Erfolg wird», betont der OK-Präsident.

### Fokus Lehrlingsausbildung

Ein besonderes Augenmerk gilt der Förderung des Nachwuchses. Ausstellerinnen und Aussteller haben die Gelegenheit, ihre Lehrberufe vorzustellen und interessierten Jugendlichen praxisnahe Einblicke in verschiedene Berufsfelder zu ermöglichen. Damit wird die Gewerbeausstellung auch zur wichtigen Plattform für die Berufsbildung. Jugendliche können direkt mit Lernenden und Fachkräften ins Gespräch kommen und sich über Ausbildungsmöglichkeiten informieren.

### Einladung an die Bevölkerung

Das OK lädt die gesamte Bevölkerung herzlich ein, die Gewerbeausstellung zu besuchen und die Gelegenheit zu nutzen, die Vielfalt des regionalen Gewerbes hautnah zu erleben, spannende Berufe zu entdecken und inspirierende Begegnungen zu machen. Herzlich willkommen, vom 3. bis 5. Oktober auf dem Schulareal Letten in Sins. [www.sigasins.ch](http://www.sigasins.ch)

## Hauptsache gesund – Samariterreise ins Stapferhaus

Früh am Samstagmorgen, 23. August traf sich eine gut gelaunte Gruppe Samariterinnen und Samariter aus Dietwil am Bahnhof Sins, bereit für die diesjährige Vereinsreise. Besonders erfreulich: Das neue Vereins-T-Shirt kam bei dieser Gelegenheit gleich zum ersten Einsatz – einheitlich gekleidet und gut erkennbar, waren wir ein echter Blickfang. Trotz der frühen Stunde war die Stimmung bestens – kein Wunder, denn das Ziel war vielversprechend: das Stapferhaus in Lenzburg mit der aktuellen Ausstellung «Hauptsache gesund». Pünktlich rollte der Zug in Richtung Lenzburg los. Noch etwas verschlafen, aber voller Vorfreude auf den Tag, machten wir es uns im Zug gemütlich. Nach der Ankunft im modernen Stapferhaus stärkten wir uns erst einmal bei Kaffee und Gipfeli – ein gelungener Start, der nicht nur den Magen, sondern auch die Gesprächs-laune anregte. Anschliessend begann mit Noëmi, unserer Ansprechpartnerin, der dialogische Rundgang durch die Ausstellung. «Hauptsache gesund» – ein Thema, das aktueller

nicht sein könnte und uns als Samariter natürlich besonders interessiert. Die Ausstellung lud auf eindrucksvolle Weise zum Nachdenken ein: Was bedeutet Gesundheit für mich? Wer entscheidet, was «normal» ist? Wie beeinflussen Gesellschaft, Medizin und Technik unsere Vorstellung von einem gesunden Leben? Die kreative und interaktive Gestaltung des Rundgangs

machte den Besuch zu einem Erlebnis für alle Sinne – es wurde gestaunt, diskutiert und auch herzlich gelacht. Besonders schön war, wie unterschiedlich die Eindrücke waren und wie lebhaft sich die Gruppe darüber austauschte. Nach so vielen Denkanstössen war es Zeit für eine kulinarische Pause. Nach einem feinen Mittagessen, ging es gut gestärkt in das historische

«Städtli» Lenzburg. Bei angenehmen Sommertemperaturen schlenderten wir durch die Altstadt, liessen uns von verschiedenen Musikformationen unterhalten oder besuchten das beeindruckende Schloss Lenzburg. Wer wollte, konnte einfach gemütlich beisammensitzen und den Tag in aller Ruhe geniessen. Es war schön zu sehen, wie gespannt und fröhlich die Gruppe diesen Nachmittag verbrachte – genau so, wie eine Vereinsreise sein sollte. Danach traten wir die Rückreise nach Sins an. Doch für einige war der Tag noch nicht zu Ende: Im Restaurant Mexicano Eichhorn wurde noch ein geselliger Abschluss gefeiert – bei feinem Essen, kühlen Getränken und vielen lachenden Gesichtern. Ein grosses Dankeschön gebührt Eva und Monika, die die diesjährige Vereinsreise mit viel Herzblut organisiert haben. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Reise – aber eines ist sicher: Diese hier wird uns noch lange in guter Erinnerung bleiben.



Die diesjährige Samariterreise führte nach Lenzburg.

Foto: zVg

Für den Samariter Dietwil:  
Saskia Weber